



**Differentielle Psychologie  
Psychologische Diagnostik**  
Universität des Saarlandes

**QUALIS**  
Qualität der Lehre im Studium



Feedback der Veranstaltungsevaluation - WS 2012/13

Organisch-chemisches Praktikum für Fortgeschrittene

Prof. Dr. Uli Kazmeier

Kontakt:

[qualis@mx.uni-saarland.de](mailto:qualis@mx.uni-saarland.de)

# Allgemeine Informationen

---

## Informationen zum Projekt Qualis

- Qualis ist ein aus Kompensationsmitteln finanziertes Evaluationsprojekt, das am Lehrstuhl für Differentielle Psychologie und psychologische Diagnostik angesiedelt ist
- Evaluiert werden Lehrveranstaltungen in den folgenden Studiengängen/Einrichtungen: Chemie, Computerlinguistik, Bildungswissenschaften, Informatik, Materialwissenschaften, Medizin, Pharmazie, Psychologie, Sprachenzentrum, Zentrum für Schlüsselkompetenzen, u.a.

## Informationen zu den Qualis-Evaluationsbögen

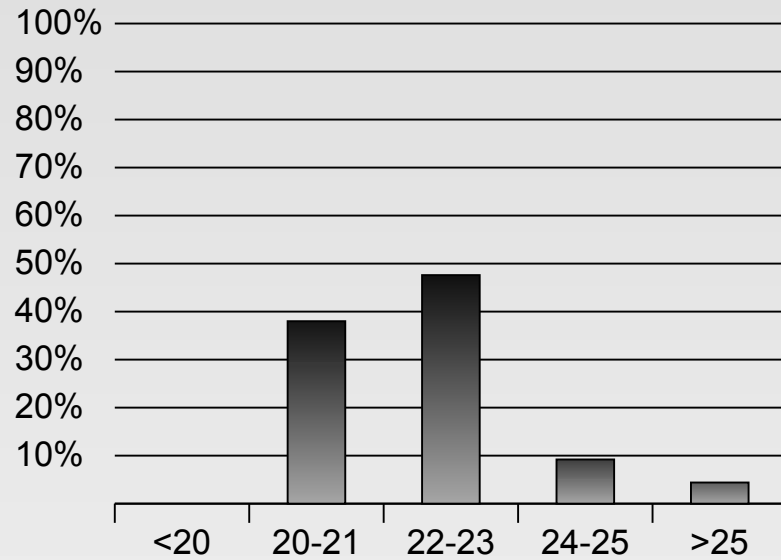
- Der Basisbogen besteht aus 28 Items, einer Freitextantwort sowie Fragen zu demographischen Variablen
- Die Items des Basisbogens werden bei der Auswertung zu fünf Skalen (Dozent, Aufbau, Thema, Anforderungen, Gesamteinschätzung) aufsummiert und in Form dieser Skalenwerte rückgemeldet. Freitextantworten werden den Dozenten in ihrem originalen Wortlaut übermittelt
- Entsprechend jeweils vorliegender Veranstaltungsspezifika wird der Basisbogen um zusätzliche Skalenmodule (z.B. Referate, Arbeitsaufträge) ergänzt.

Das Qualis-Team dankt allen Studierenden und Dozenten für die zahlreiche und umfassende Teilnahme!

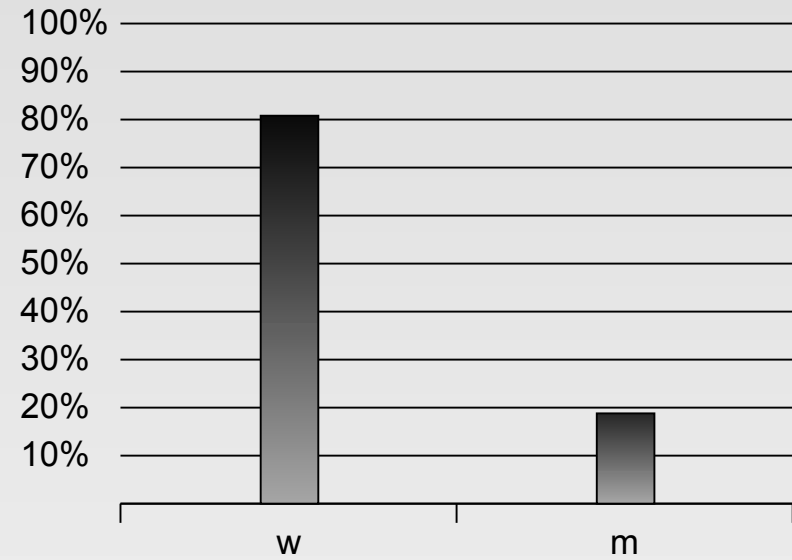
# Allgemeine Angaben

N=21

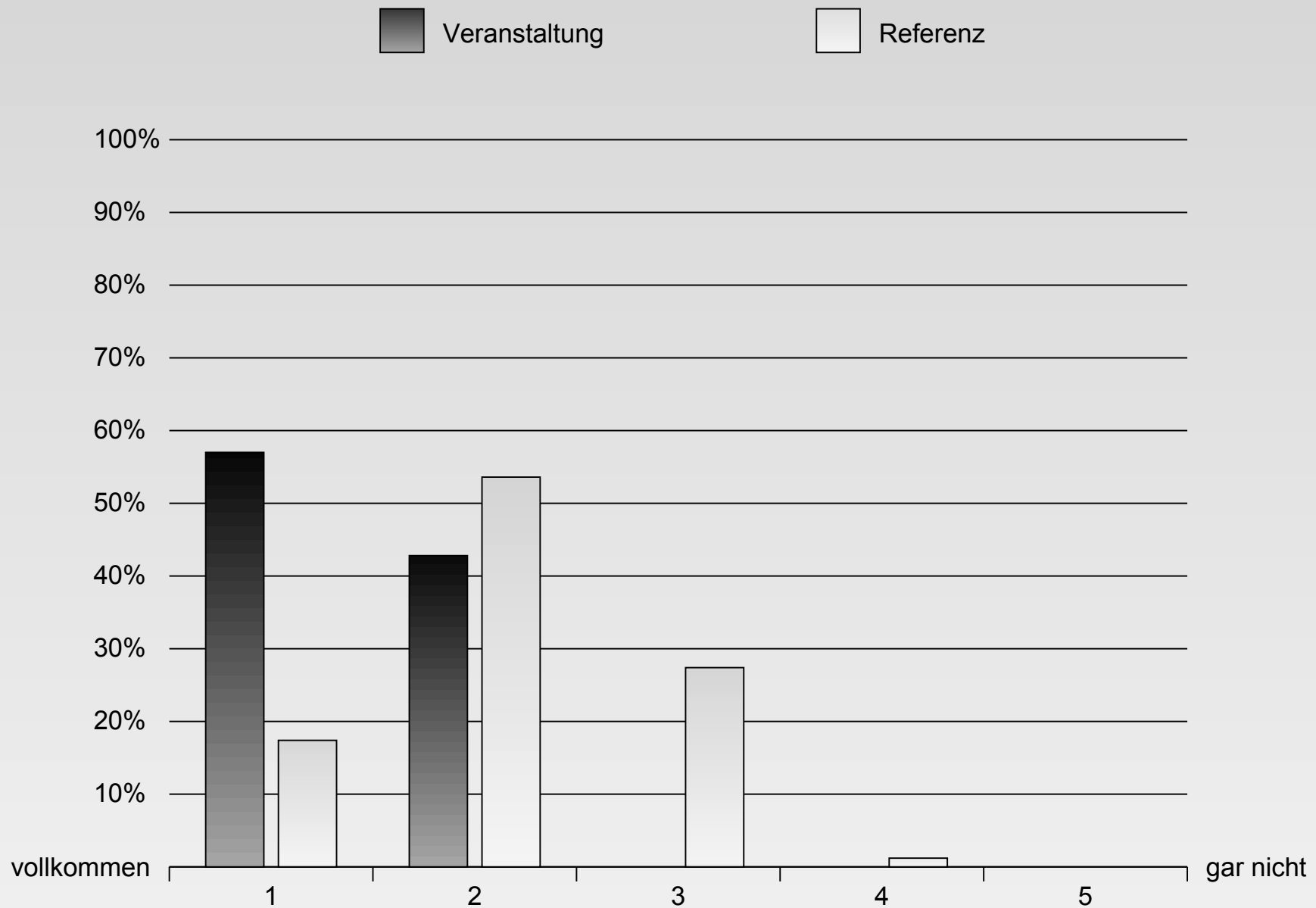
## Alter



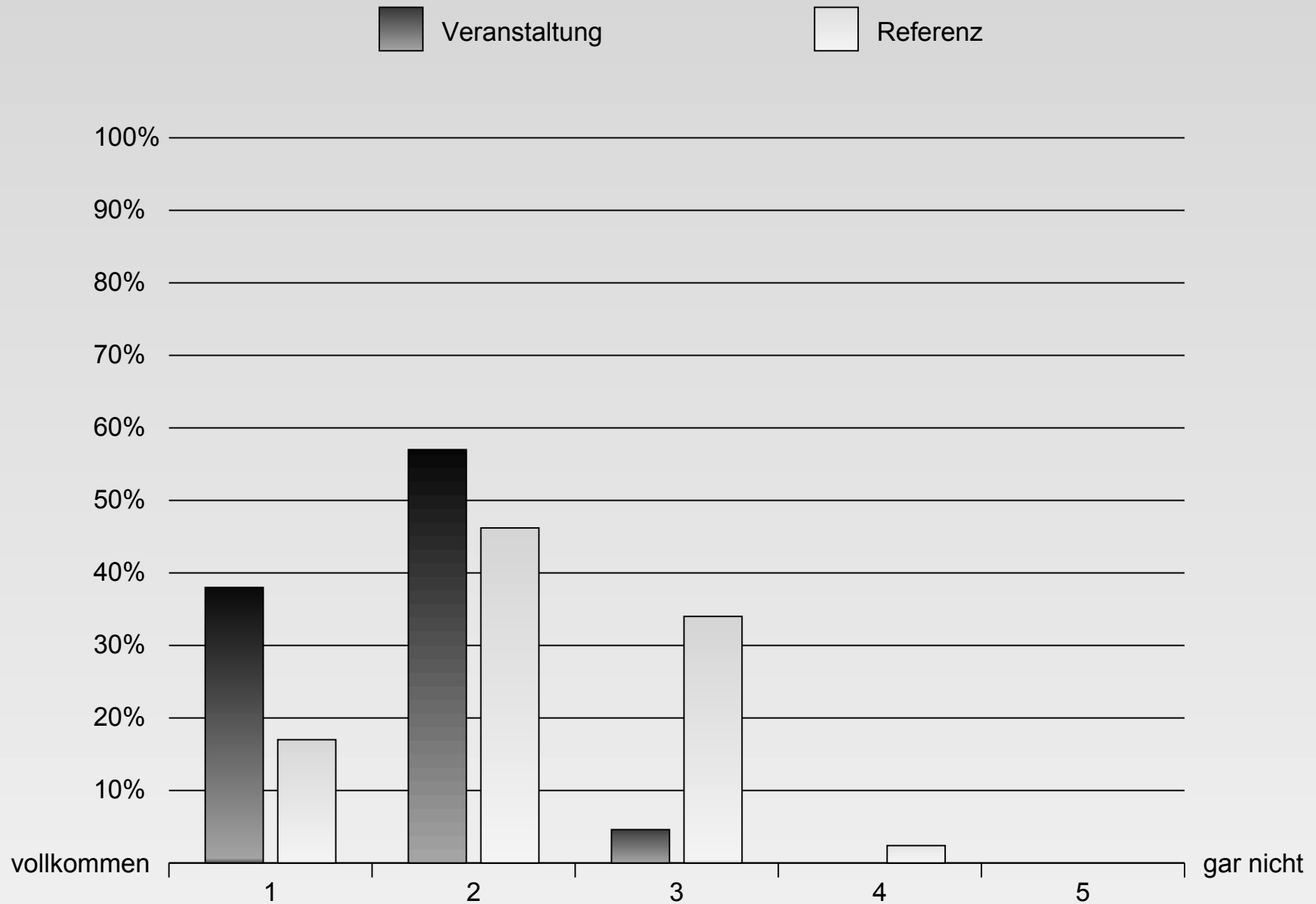
## Geschlecht



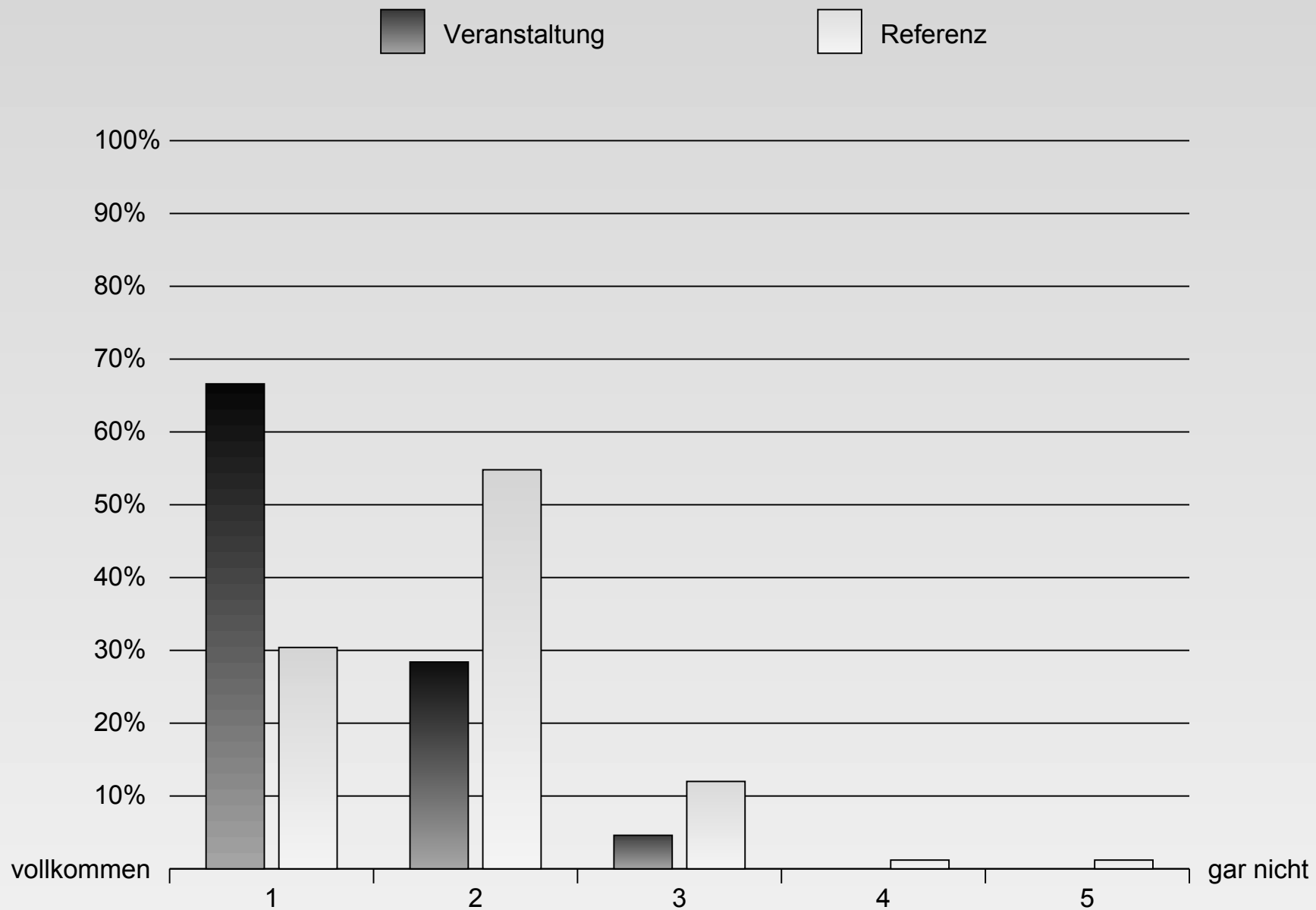
# Dozent



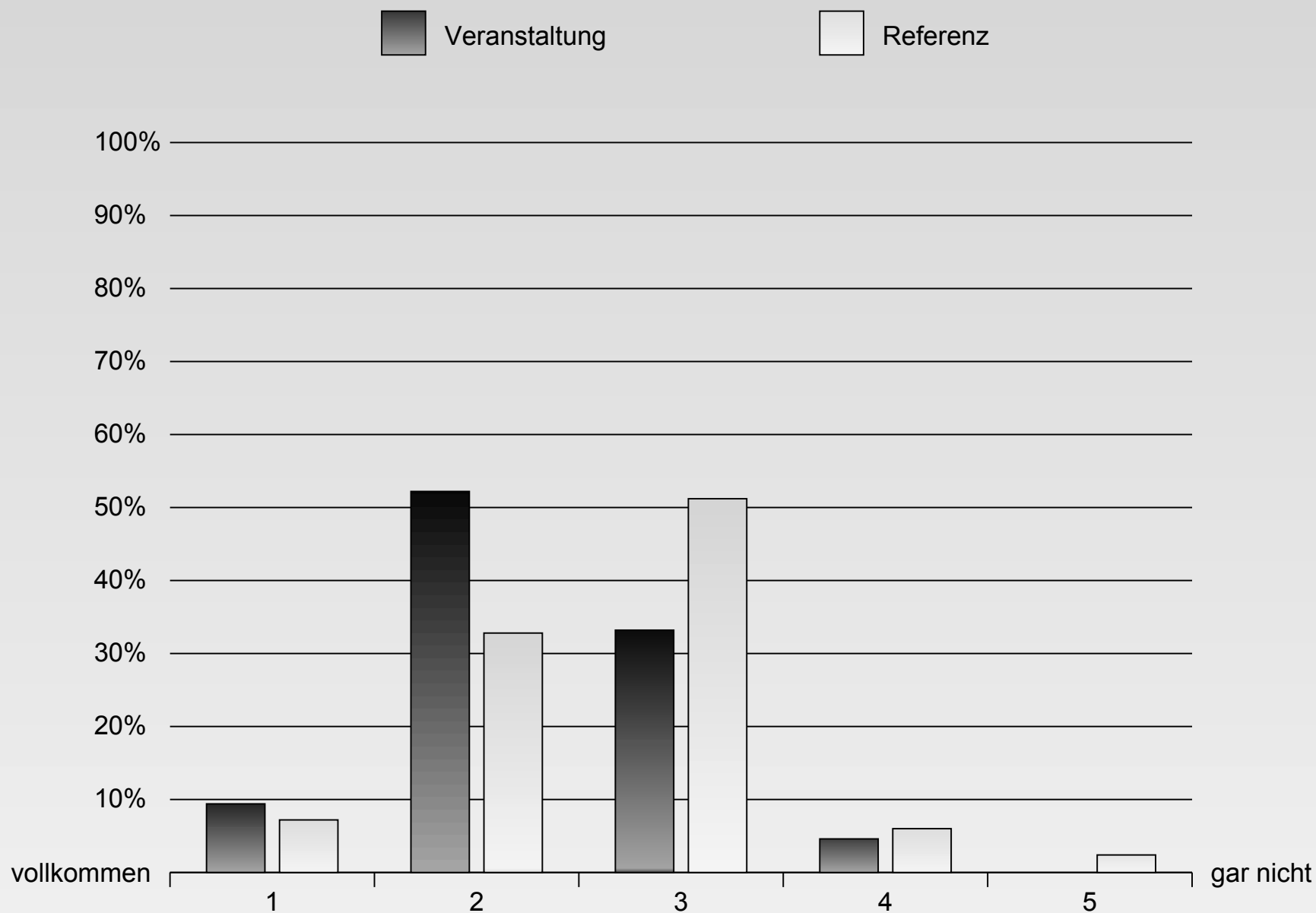
# Aufbau



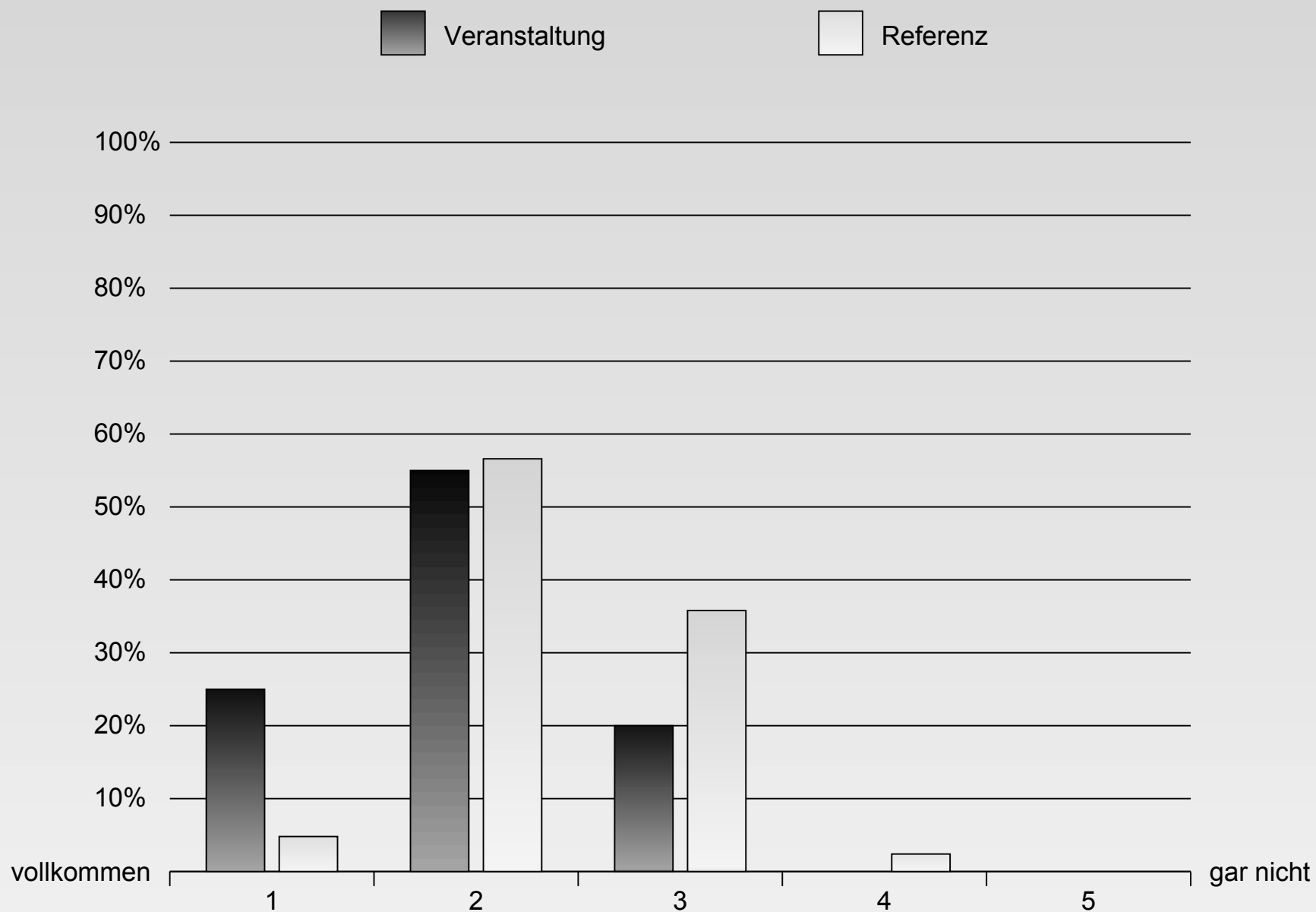
# Thema



# Anforderung

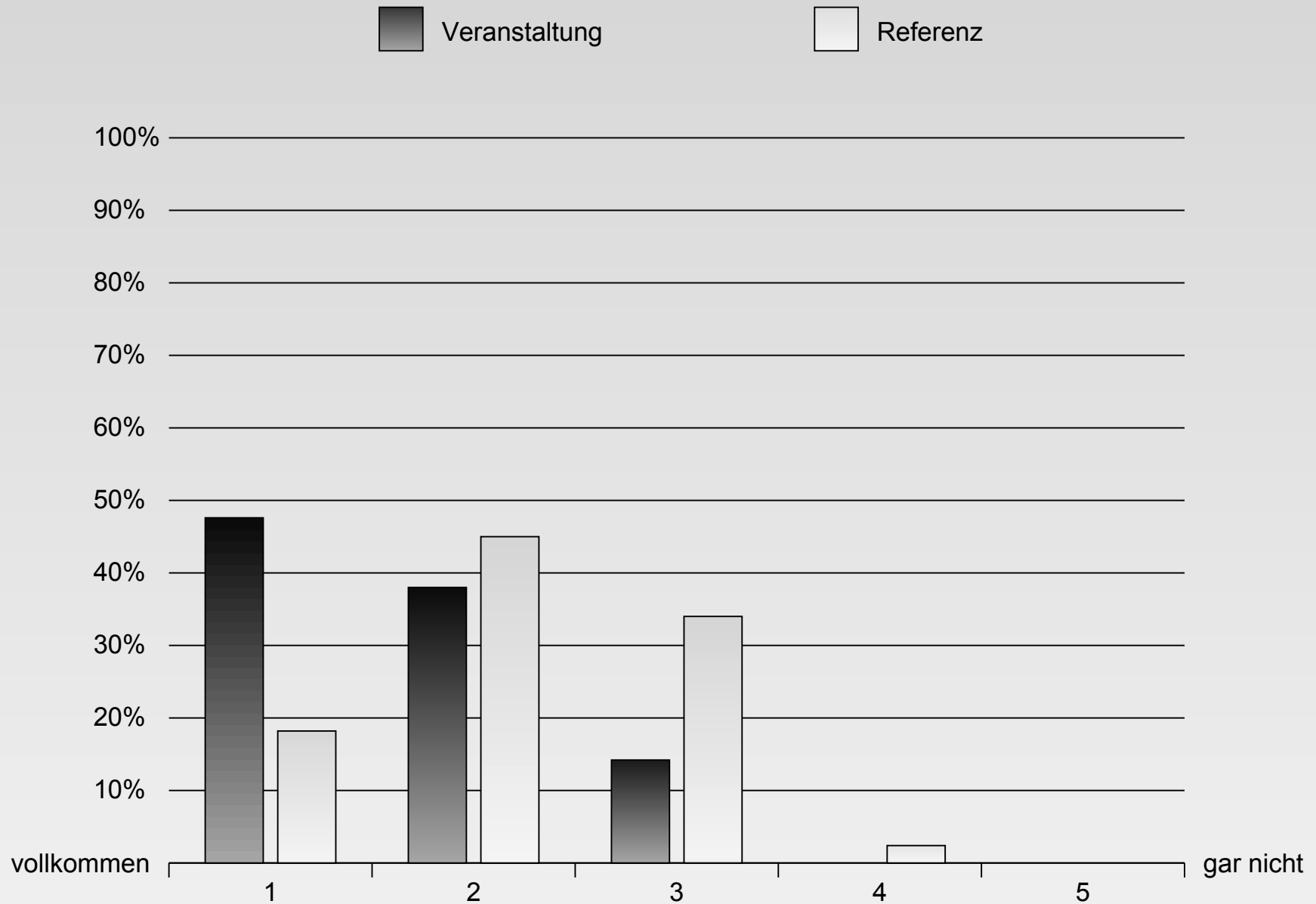


# Laborpraktikum





# Gesamteinschätzung



# Mittelwertvergleiche

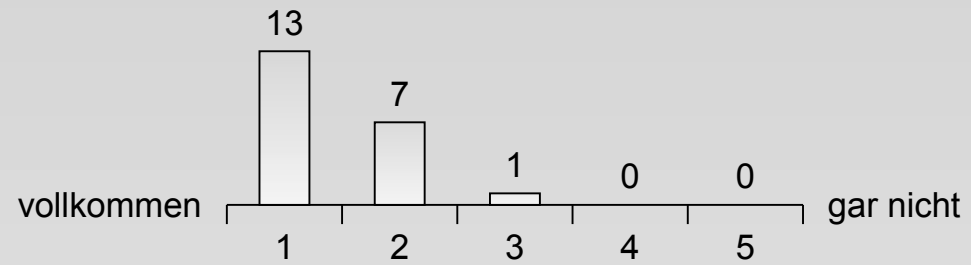
Skala	Veranstaltung		Referenz		
	M	SD	M	SD	N
Dozent	1,46	0,45	1,99	0,65	82
Aufbau	1,63	0,57	2,14	0,69	82
Thema	1,31	0,42	1,78	0,66	82
Anforderung	2,3	0,71	2,56	0,77	82
Laborpraktikum	1,95	0,59	2,37	0,55	82
Gesamteinschätzung	1,6	0,62	2,12	0,71	82

Referenzgruppe: Chemie, Praktika, WS 2012/13 (5 Veranstaltungen)

M: Mittelwert, SD: Standardabweichung, N: Anzahl eingegangener Bögen

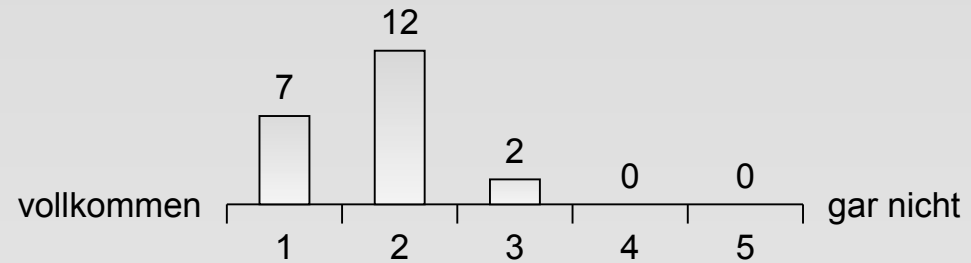
# Dozent

Der Dozent war engagiert und motiviert.



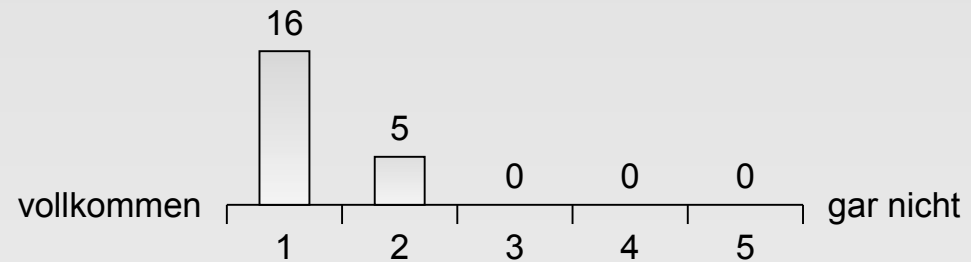
N= 21  
M= 1,43  
SD= 0,6  
k.A.= 0

Der Dozent ermöglichte eine gute Lern- und Arbeitsatmosphäre.



N= 21  
M= 1,76  
SD= 0,62  
k.A.= 0

Der Dozent war stets gut vorbereitet.



N= 21  
M= 1,24  
SD= 0,44  
k.A.= 0

Der Dozent konnte Kompliziertes verständlich machen.



N= 21  
M= 1,43  
SD= 0,68  
k.A.= 0

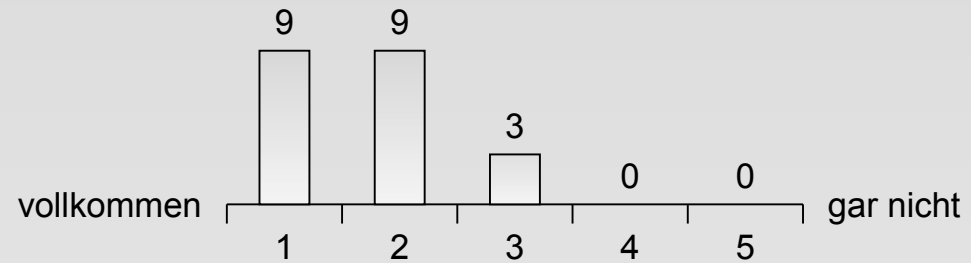
# Aufbau

Das Lernziel wurde mir deutlich.



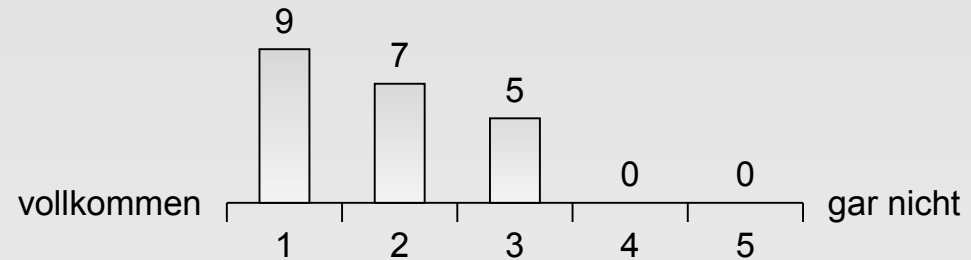
N= 21  
M= 1,29  
SD= 0,56  
k.A.= 0

Die angestrebten Lernziele wurden von vorneherein gut definiert.



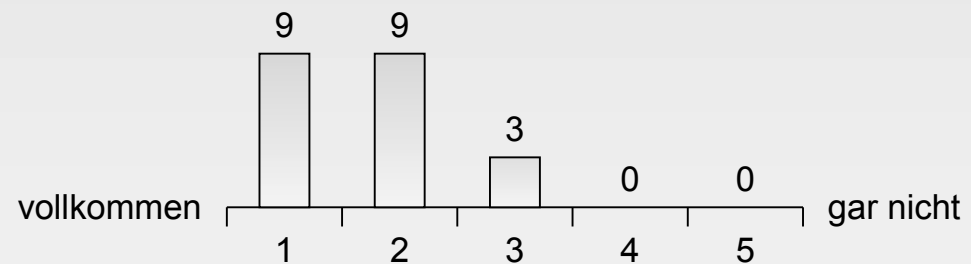
N= 21  
M= 1,71  
SD= 0,72  
k.A.= 0

Die Veranstaltung war übersichtlich und verständlich.



N= 21  
M= 1,81  
SD= 0,81  
k.A.= 0

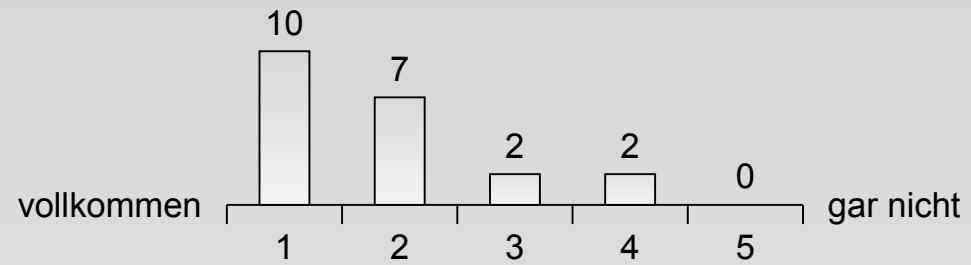
Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung war logisch/nachvollziehbar.



N= 21  
M= 1,71  
SD= 0,72  
k.A.= 0

# Thema

Ich habe mich schon vor der Veranstaltung für das Thema interessiert.



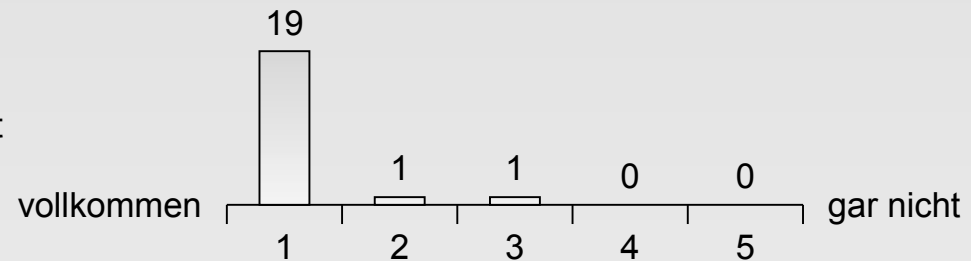
N= 21  
M= 1,81  
SD= 0,98  
k.A.= 0

Das Thema der Veranstaltung ist als solches relevant.



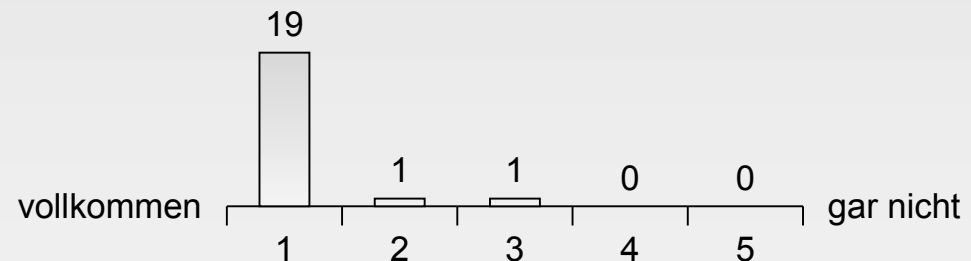
N= 21  
M= 1,14  
SD= 0,36  
k.A.= 0

Ich habe das Gefühl in der Veranstaltung Wichtiges gelernt zu haben.



N= 21  
M= 1,14  
SD= 0,48  
k.A.= 0

Das behandelte Thema enthält Bezüge zu der Arbeit als Chemiker.



N= 21  
M= 1,14  
SD= 0,48  
k.A.= 0

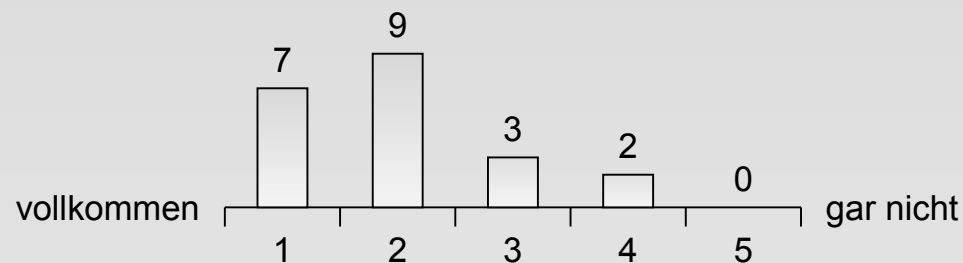
# Anforderung

Die Schwere des Stoffes war angemessen.



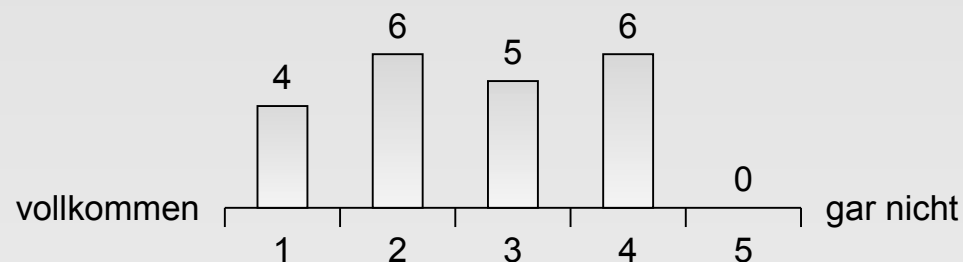
N= 21  
M= 1,48  
SD= 0,87  
k.A.= 0

Der Umfang des Stoffes war angemessen.



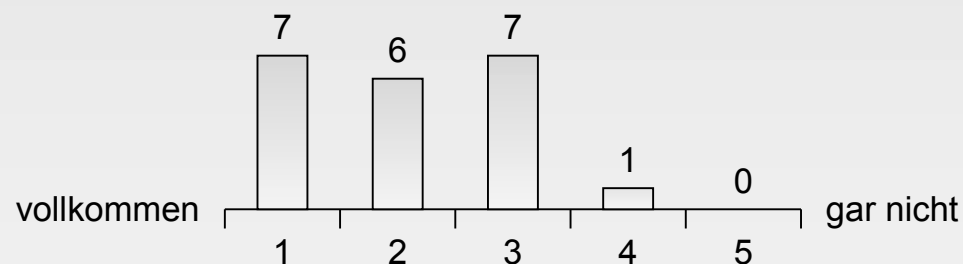
N= 21  
M= 2  
SD= 0,95  
k.A.= 0

Das Tempo der Veranstaltung war angemessen.



N= 21  
M= 2,62  
SD= 1,12  
k.A.= 0

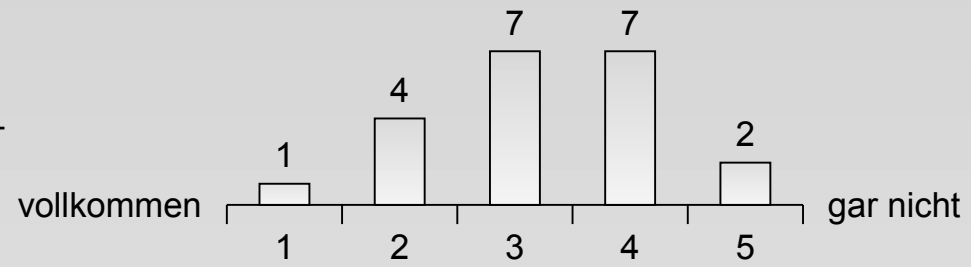
Die Anforderungen der Veranstaltung waren angemessen.



N= 21  
M= 2,1  
SD= 0,94  
k.A.= 0

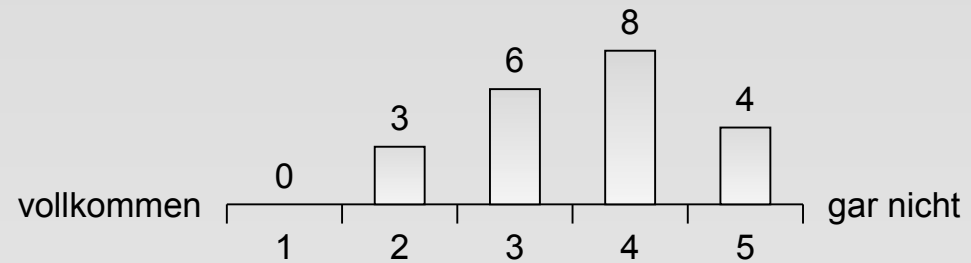
# Anforderung

Der Zeitaufwand für die Veranstaltung insgesamt (inkl. Vor- und Nachbereitung) war angemessen.



N= 21  
M= 3,24  
SD= 1,04  
k.A.= 0

Insgesamt hat mich die Veranstaltung überfordert.



N= 21  
M= 3,62  
SD= 0,97  
k.A.= 0

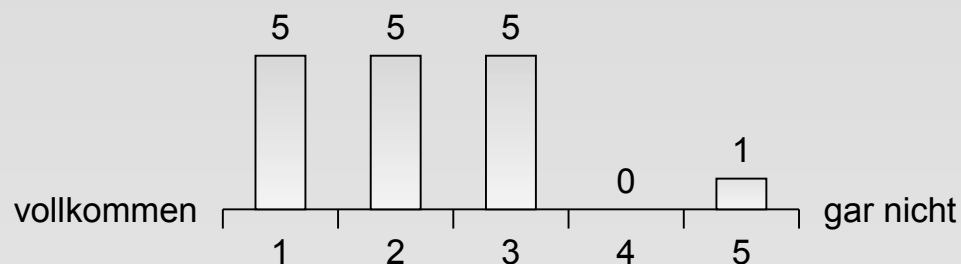
# Laborpraktikum

Die die Veranstaltung begleitende Vorbesprechung war hilfreich.



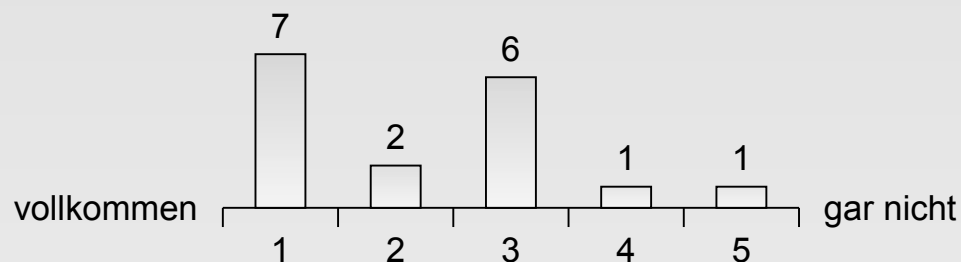
N= 21  
M= 1,5  
SD= 0,61  
k.A.= 1

Das Skript war verständlich.



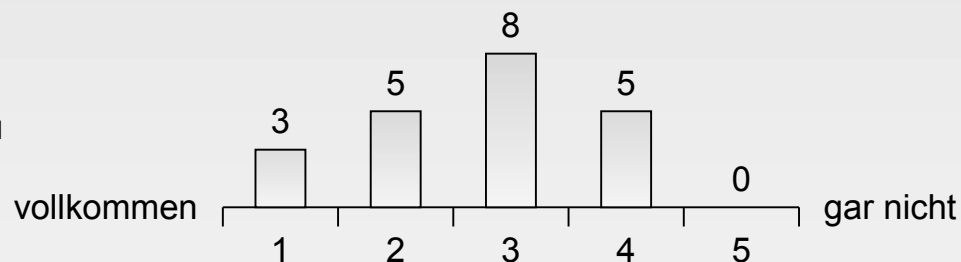
N= 21  
M= 2,19  
SD= 1,11  
k.A.= 5

Das Skript bereitete angemessen auf die Versuche vor.



N= 21  
M= 2,24  
SD= 1,25  
k.A.= 4

Die Versuche/Aufgaben waren in der vorgegebenen Zeit zu bewältigen.

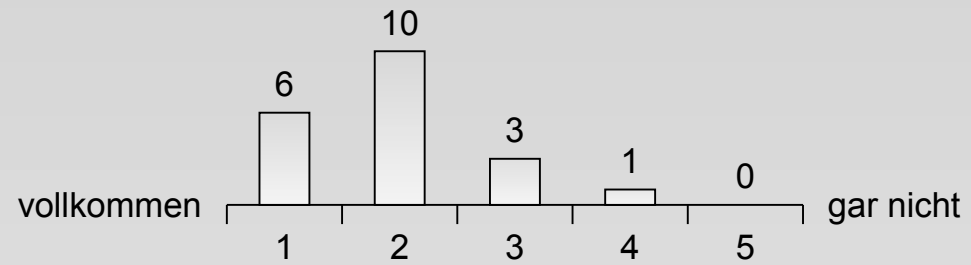


N= 21  
M= 2,71  
SD= 1,01  
k.A.= 0



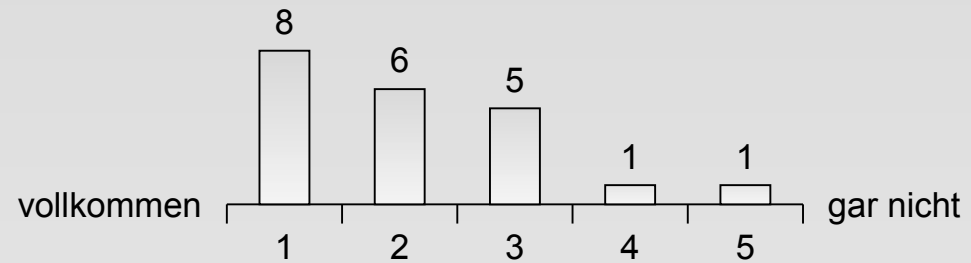
# Laborpraktikum

Die Anleitung zur Auswertung der Versuche waren ausreichend und klar.



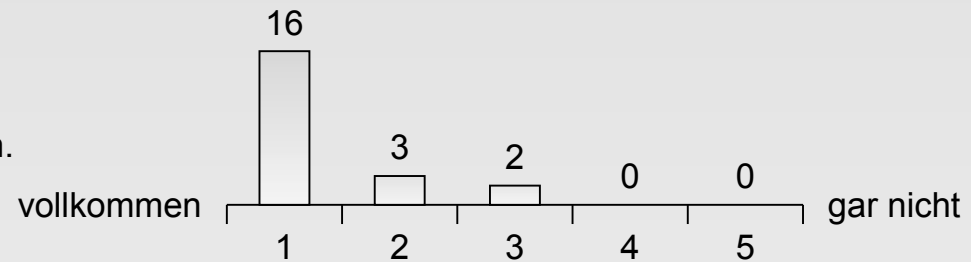
N= 21  
M= 1,95  
SD= 0,83  
k.A.= 1

Das vorhandene Vorwissen war ausreichend für das Durchlesen und Durchführen der Versuche.



N= 21  
M= 2,1  
SD= 1,14  
k.A.= 0

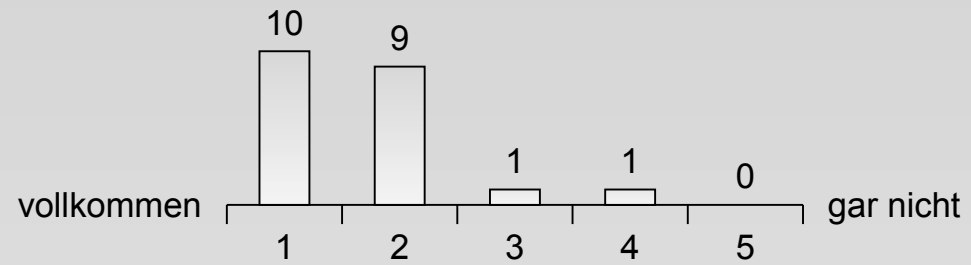
Das Praktikum vertiefte vorhandenes theoretisches Wissen.



N= 21  
M= 1,33  
SD= 0,66  
k.A.= 0

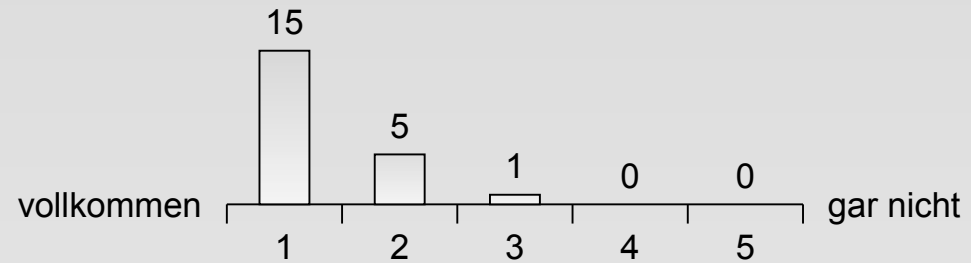
# Gesamteinschätzung

Insgesamt fand ich die Veranstaltung gut.



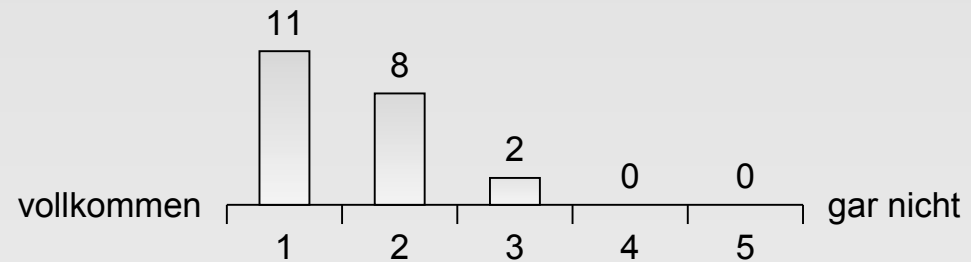
N= 21  
M= 1,67  
SD= 0,8  
k.A.= 0

In der Veranstaltung habe ich viel gelernt.



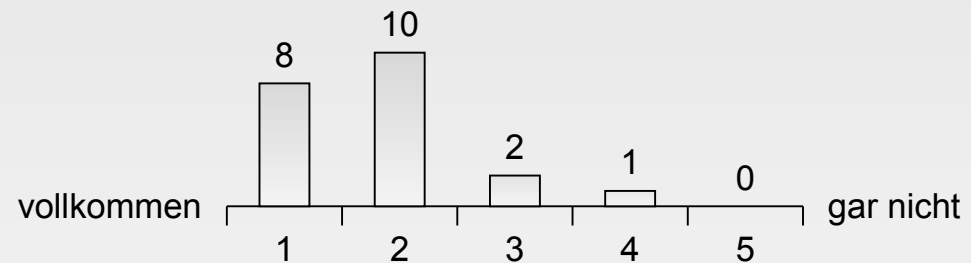
N= 21  
M= 1,33  
SD= 0,58  
k.A.= 0

Meine Erwartungen an die Veranstaltung wurden erfüllt.



N= 21  
M= 1,57  
SD= 0,68  
k.A.= 0

Ich würde die Veranstaltung weiterempfehlen.



N= 21  
M= 1,81  
SD= 0,81  
k.A.= 0

# Anmerkungen

---

"Praktikum hat super viel Spaß gemacht, war zeitlich nicht ganz einfach zu planen, wäre besser, wenn man alle Vorschriften vorher hätte. Bereitschaft der Betreuer(Angelika, Dominic), was genau zu erklären war, war groß, haben sich sehr viel Mühe gegeben, andere haben weniger erklärt (Philipp)"

"Es wäre besser für einen Mehrstufer von Anfang an alle Anweisungen zu haben"

"Der Umfang der einzelnen Versuche sollte besser verglichen und angeglichen werden/ die Versuchsverteilung sollte den Umfängen der Einzelversuche angepasst werden. Fast alle Dozenten waren engagiert und motiviert"

"Zu loben ist eine Vielfalt an neuen (modernen) Reaktionen. Wünschenswert wäre die Möglichkeit der vollständig selbstständigen Paarung"